Frankreich – Magny-Cours.
Vorschau.

30. September – 02. Oktober 2011
12. von 13 WM-Rennwochenenden

München/Stephanskirchen, 27. September 2011. Im Endspurt der FIM Superbike-Weltmeisterschaft 2011 geht es Schlag auf Schlag. Nur eine Woche nach dem Italien-Gastspiel in Imola tritt das Team BMW Motorrad Motorsport in Magny-Cours (FRA) an. Dort steht am kommenden Wochenende (30. September bis 2. Oktober) die vorletzte der insgesamt 13 Saisonrunden an.

Nach elf Rennwochenenden belegt BMW Motorrad Werksfahrer Leon Haslam (GBR) in der Fahrerwertung mit 187 Punkten den fünften Platz. Sein Teamkollege Troy Corser (AUS) ist 15. mit 71 Punkten. Insgesamt haben die beiden für das Team BMW Motorrad Motorsport in dieser Saison bereits 258 Zähler gesammelt. In der Konstrukteurswertung liegt BMW mit 232 Punkten auf dem vierten Platz. Für diese Wertung zählt jeweils nur das beste Rennergebnis der Hersteller.

Leon Haslam:
„In Magny-Cours war ich immer schon recht gut unterwegs. Und im vergangenen Jahr bin ich dort meine allerersten Runden auf der BMW S 1000 RR gefahren. Wenn wir dorthin reisen, ist es immer relativ kühl. Aber das ist für alle das Gleiche. Zwei Rennwochenenden erwarten uns noch in dieser Saison, und wir wollen definitiv wieder auf das Podium. Diese letzten Rennen sind sehr wichtig.

Magny-Cours ist eine Strecke, die der RR liegen sollte. Es gibt dort Stellen, an denen man bergab sehr stark bremsen muss, Kurven, in denen man vom sechsten in den vierten Gang herunterschaltet. Von daher ist die Stabilität des Bikes auf diesem Kurs einmal mehr wichtig. Doch es ist auch entscheidend, die richtige Abstimmung für die zu erwartenden Bedingungen zu haben."

Troy Corser:
„Magny-Cours ist eine recht spezielle Strecke. Es gibt dort einige Haarnadelkurven und schnelle Schikanen. Normalerweise ist die Haftung dort recht gut. Aber wenn wir dort antreten, kann es recht kalt sein, vor allem morgens. Zudem besteht die Möglichkeit, dass es regnet. Das kann die Haftung beeinflussen. Also müssen wir abwarten, wie das Wetter wird. Aber ich mag die Strecke sehr gern. Ich konnte dort schon einige gute Ergebnisse holen, unter anderem mehrere Polepositions. Und dort habe ich einen meiner ersten Tests mit der RR absolviert. Ich habe also schöne Erinnerungen an Magny-Cours, und deshalb ist es schön, dorthin zurückzukehren.

Media Contact

BMW Sports Communications
Benjamin Titz
+49 179 7438088
benjamin.titz@bmw.de

Media Website
press.bmwgroup-sport.com

BMW MOTORRAD
3ASY RIDE

Die Höchstgeschwindigkeit und das Bremsverhalten des Bikes sind in Magny-Cours wichtige Faktoren. Man bremst von sehr hohem Tempo in die langsamsten Kurven der gesamten Saison herunter. Das gilt vor allem am Ende der Gegengerade, wo man von über 280 km/h auf unter 50 km/h herunterbremst. Von daher braucht man gute Bremsstabilität und eine dosierte Leistungsabgabe, da die Kurven recht eng sind. Ich denke, dass unsere RR dort gut funktionieren wird."

Bernhard Gobmeier, BMW Motorrad Motorsport Direktor:
„Mit Magny-Cours haben wir aus dem vergangenen Jahr noch eine Rechnung offen. Wir möchten dort an die guten Leistungen aus den letzten Rennen anknüpfen und diese auch in die entsprechenden Ergebnisse umsetzen. Wir haben am vergangenen Wochenende in Imola weitere wichtige Erkenntnisse gesammelt. Diese möchten wir nun in Magny-Cours umsetzen. Wir hoffen, dass die Temperaturen dort nicht ganz so hoch sind. Das würde uns auch beim Thema Reifen und Grip helfen. Dann haben wir allen Grund zur Zuversicht. Unser Ziel ist, in Frankreich noch einmal richtig zu glänzen und ein erfolgreiches vorletztes Rennwochenende der Saison zu haben.

Magny-Cours hat sich in dieser Saison bereits als erfolgreiches Pflaster für die RR erwiesen. Das Team BMW Motorrad France 99 fuhr dort beim berühmten Bol d'Or im Rahmen der Langstrecken-Weltmeisterschaft auf das Podium – der Auftakt in eine erfolgreiche Saison, in der das Team Chancen auf den Weltmeistertitel hat."

BMW MOTORRAD
3ASY RIDE

Hintergrund:
Der „Circuit de Nevers“ liegt 250 Kilometer südlich von Paris beim Ort Magny-Cours im französischen Département Nièvre. Bereits 1959 wurde hier mit dem Bau einer Rennstrecke begonnen, 1961 wurde sie eröffnet und zehn Jahre später erstmals umgestaltet. Inzwischen wurde der Kurs mehrere Mal modernisiert.

Magny-Cours verfügt über eine lange Motorradtradition. Berühmt ist der Langstreckenklassiker „Bol d’Or“, der hier seit dem Jahr 2000 ausgetragen wird. Die FIM Superbike-Weltmeisterschaft gastierte erstmals 1991 auf dem französischen Kurs. Allerdings kehrte sie dann erst 2003 wieder nach Magny-Cours zurück. Seitdem trägt sie dort in jedem Jahr ihre Rennen aus.

Der Kurs stellt Teams und Fahrer vor besondere Herausforderungen. Der Asphalt ist extrem eben und bietet stellenweise wenig Haftung. Tückisch sind auch die häufigen Wetterumschwünge und die zum Teil böigen Winde, die es im Herbst in dieser Gegend gibt. Vor allem, wenn es regnet, wird die glatte Streckenoberfläche schnell rutschig.

Drei Haarnadelkurven verleihen dem Kurs einen einzigartigen Stopp-and-Go-Charakter. Insgesamt bietet die Strecke eine Mischung aus schnellen und langsamen Abschnitten. Die erste Kurve, die im vierten Gang durchfahren wird, verlangt von den Bikes eine hohe Stabilität. Im langgezogenen Bogen „Estoril“ ist eine gute Beschleunigung für die folgende Gerade wichtig. Danach muss für die „Adelaide“-Haarnadel hart gebremst werden. Dies ist die langsamste Stelle im gesamten Rennkalender der Superbike-WM. Bei der Ausfahrt tendieren die Bikes zu Wheelies. Im weiteren Streckenverlauf muss das Bike gut einlenken und optimal aus den engen Kehren und Schikanen wieder heraus beschleunigen.

BMW Werksfahrer Troy Corser holte in Magny-Cours bereits mehrere Polepositions und Podiumsplätze. 2005 konnte der Australier dort seinen zweiten Weltmeistertitel feiern. Sein Teamkollege Leon Haslam fuhr dort im vergangenen Jahr ebenfalls auf das Podium.

BMW MOTORRAD
3ASY RIDE

Zahlen und Fakten:

Strecke/Datum	Circuit de Nevers Magny-Cours / 02. Oktober 2011
Startzeit Lauf 1 (lokal/MESZ)	12:00 Uhr / 12:00 Uhr
Startzeit Lauf 2 (lokal/MESZ)	15:30 Uhr / 15:30 Uhr
Runde/Renndistanz	4,411 km / 101,453 km (23 Runden)
Kurven	9 Linkskurven, 11 Rechtskurven
Sieger 2010	Lauf 1: Cal Crutchlow, Yamaha Sterilgarda Team, 38.15,586 Min. Lauf 2: Max Biaggi, Aprilia Alitalia Racing, 38.11,343 Min.
Schnellste Rennrunde 2010	Cal Crutchlow, Yamaha Sterilgarda Team, 1.38,781 Min.
Daten 2010	Topspeed: 289,5 km/h (Max Biaggi, Lauf 1 und 2) Längste Volllastpassage: 9,1 sec / 612 m Schnellste Kurve: Grande Courbe, 3. Gang, 158 km/h Maximale Verzögerung: 288 km/h - 45 km/h

Fahrer	Troy Corser	Leon Haslam
Geburtstag	27.11.1971	31.05.1983
Geburtsort	Wollongong/Australien	London/Großbritannien
Nationalität	Australier	Brite
Wohnort	Monaco	Smalley/Großbritannien
Familienstand	Verheiratet	Verheiratet
Größe	1,75 m	1,73 m
Gewicht	68 kg	67 kg
WSBK-Debüt	1992, Phillip Island (AUS)	2003, Brands Hatch (GBR)
Rennen gestartet	373	108
Polepositions	43	1
Siege	33	3
Podiumsplätze	130	22
Schnellste Rennrunden	45	3
Bester WM-Platz	1. (1996 und 2005)	2. (2010)
WM-Punkte 2011	71	187

Team BMW Motorrad Motorsport	
Gründung	01.01.2009
Standorte	München und Stephanskirchen (GER)
WSBK-Debüt	2009, Phillip Island (AUS)
Rennen gestartet	76
Polepositions	1
Siege	0
Podiumsplätze	4
Schnellste Runden	1
WM-Punkte 2011	232 (Hersteller) / 258 (Team)
WM-Platzierungen	6. (2010), 201 Punkte 6. (2009), 141 Punkte

Hinweis für Redakteure: Aktuelle Pressemeldungen, Pressemappen und für redaktionelle Zwecke rechtefreies Bildmaterial finden Sie unter: www.press.bmwgroup-sport.com

Pressekontakt: Benjamin Titz, BMW Sportkommunikation, E-Mail: benjamin.titz@bmw.de,
Telefon: +49 89 382 22998, Mobil: +49 179 7438088

BMW MOTORRAD
3ASY RIDE